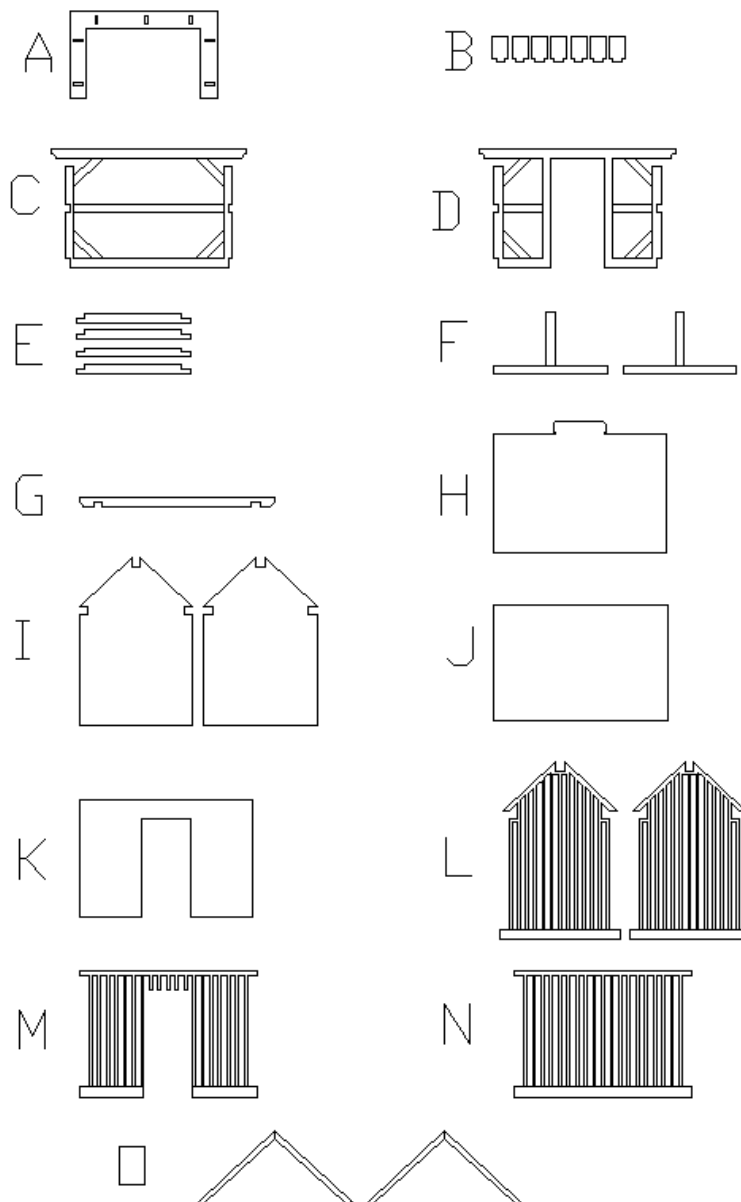


# Lasercut-Bausatz Haltestellengebäude „ENZERSBERG“

Übersicht der gelaserten Holzteile:



## An Werkzeug wird benötigt:

- Kunststoffklemmen zum Fixieren der Teile während des Aushärtens der Klebestellen
- Nadelfeilen (Flach-Dreikant-)
- Ein scharfes Stanley-Messer bzw. ein Skalpell
- Leim bzw. Kleber

Vor dem Zusammenbau empfiehlt es sich darüber nachzudenken, wie die Farbgebung erfolgen soll – wenn das Häuschen mit Beize behandelt werden soll, dann sollte das an den Einzelteilen vor dem Zusammenbau erledigt werden (Klebrückstände könnten dazu führen, dass die Beize nicht auf der Oberfläche haftet).

## Zusammenbau:

### 1. Innenliegendes Fachwerk:

Die beiden Längsteile des Fachwerks (**C+D**) mit den 4 Stk. Querstreben (**E**) zusammenkleben – darauf achten, dass die Gravuren an Teil C in das Innere des Häuschens zeigen.

# Lasercut-Bausatz Haltestellengebäude „ENZERSBERG“

Nun wird der Giebelbereich mit Hilfe der beiden Teile **F** und des Längsbalkens **G** zusammengebaut. Zum genauen Einrichten empfiehlt es sich, die beiden Stirnwände als Positionierhilfe zu verwenden (siehe Foto).

Die Sitzbank wird aus den Teilen **A** + 7x **B** zusammengebaut.

Nach dem Aushärten des Leims sollten die erwähnten Teile und die Fundamentplatte **H** bemalt werden.



## 2. Wandteile:

Die Fachwerkbalken der Stirnseite mit leicht verdünntem Weißleim einpinseln. Die beiden Stirnwände **I** aufkleben und zum Aushärten mit Kunststoffklemmen fixieren. Anschließend die Rückwand **J** aufkleben und auf die genaue Bündigkeit an den Ecken zur Stirnwand achten.

Nun wird die Sitzbank und anschließend das Häuschen auf die Grundplatte geklebt – auf Bündigkeit achten!

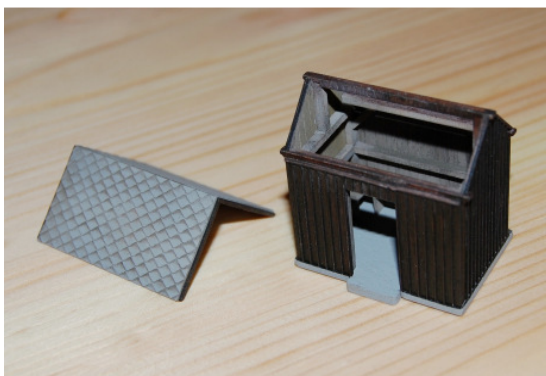
## 3. Abdeckleisten:

Die dünnen Stege der beiden Teile **L** vorsichtig mit verdünntem Leim (Mischungsverhältnis Wasser zu Leim = 1:1) einpinseln und auf die Stirnwände kleben – zum Aushärten mit Kunststoffklemmen fixieren. Anschließend die Teile **M** + **N** auf dieselbe Art und Weise aufkleben.

## 4. Dach:

Die beiden zugeschnittenen Kunststoffplatten an der oberen Kante auf Gehrung feilen und aufkleben. Danach wird die beiliegende Kunststoffleiste mit der Nachbildung der Firstziegel an der Unterseite mit einer Dreikantfeile bearbeitet, bis sie nahtlos auf das Dach passt. Dach grau lackieren und altern.

Abschließend die beiden Teile **O** an den Stirnseiten des Dachs befestigen.



**Gutes Gelingen!!!**